

DIN CEN/TS 14383-3:2006-01 (D)

Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung - Stadt- und Gebäudeplanung - Teil 3: Wohnungen; Deutsche Fassung CEN/TS 14383-3:2005

Inhalt	Seite
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Zweck und Methodik	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Konzept der Kriminalitätsbekämpfung für verschiedene Umgebungen	9
4.3 Das Image der betroffenen Umgebung	9
4.4 Einbruchdiebstahlsarten	10
5 Risikoanalyse und Beurteilung des erforderlichen Schutzniveaus	10
6 Schutzniveau	11
6.1 Empfohlene Widerstandsklassen für Produkte	11
6.2 Zusätzliche Empfehlungen für spezielle Risiken	12
6.2.1 Halbprivate Umgebung und gemeinschaftlich genutzte Räume	12
6.2.2 Zusätzliche Anforderungen zur persönlichen Sicherheit	12
7 Einfamilienhäuser	13
7.1 Risikoanalyse	13
7.2 Verbesserung der Sicherheit in Gebieten mit Einfamilienhäusern	13
7.3 Die periphere Umgebung	13
7.3.1 Zubringerstraßen und -wege	13
7.3.2 Territorialität	13
7.3.3 Planung und Gestaltung des öffentlichen Raumes	14
7.3.4 Planung und Gestaltung des halböffentlichen Raumes	14
7.3.5 Planung und Gestaltung des halbprivaten Raumes	14
7.3.6 Schutz der Privatsphäre	14
7.4 Die unmittelbare Umgebung des Wohnhauses	15
7.4.1 Grundstückzaun oder -mauer	15
7.4.2 Gestaltung und Anordnung von Garagen	15
7.4.3 Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Kraftfahrzeugdiebstahl	15
7.4.4 Nebengebäude	15
7.4.5 Telefonanschluss	16
7.5 Außenbeleuchtung	16
7.5.1 Allgemeines	16
7.5.2 Beleuchtungsanlagen, die durch Sensoren ausgelöst werden	16
7.5.3 Anordnung der Leuchten und Sensoren	16
8 Die Gebäudehülle	16
8.1 Allgemeines	16
8.2 Sicherheitstüren, -fenster und -abschlüsse	17
8.3 Zugänglichkeit von Fenstern	17
8.4 Sicherheit bei Notausgängen (Fluchtwege)	17
8.5 Briefkästen und Briefschlitze	17
8.6 Innenbereiche	18
8.6.1 Einbruchmeldeanlagen EMA	18
8.6.2 Wertbehältnisse	18
9 Mehrfamilienhäuser	18

9.1	Allgemeines.....	18
9.2	Risikoanalyse.....	19
10	Verbesserung der Sicherheit in Gebieten mit Mehrfamilienhäusern	19
10.1	Allgemeines.....	19
10.2	Schutz der peripheren Umgebung.....	19
10.2.1	Gehwege und Durchgänge	19
10.2.2	Fahrzeugzufahrt.....	19
10.2.3	Außenparkplätze und Außengaragen.....	19
10.2.4	Kinderspielbereiche	20
10.3	Außenbeleuchtung	20
10.3.1	Sicherheitsanforderungen	20
10.3.2	Lichtfluss	20
10.3.3	Minimieren der Blendwirkung	20
10.3.4	Instandhaltung und Wartung.....	20
10.4	Schutz in der Umgebung (Gemeinschaftsbereiche)	21
10.4.1	Zugang zu Gebäuden	21
10.4.2	Aufzüge.....	21
10.4.3	Treppen.....	21
10.5	Tiefgaragen.....	21
10.5.1	Zufahrtsrampe.....	21
10.5.2	Räume in Tiefgaragen	22
10.6	Verbindungen zu Gemeinschaftsbereichen.....	22
10.7	Technikräume.....	22
10.8	Briefkästen	22
10.9	Strom- und Gaszähler	22
10.10	Müll.....	23
10.10.1	Bereiche zur Müllaufbewahrung	23
10.11	Kinderwagen- und Fahrradraum bzw. -räume	23
10.12	Kellerräume / Lagerräume	23
11	Wohnungen	23
11.1	Schutz der Außenbereiche von ebenerdigen Wohnungen	23
11.2	Zugängliche Fenster.....	23
11.3	Zugang zu einzelnen Wohnungen.....	23
11.4	Wohnungstüren	23
11.5	Briefschlitze.....	24
11.6	Einbruchmeldealarmanlagen.....	24
11.7	Wertbehältnisse	24
12	Verwaltung, Wartung und Instandhaltung von Mehrfamilienhäusern	24
12.1	Allgemeines Verwaltung	24
12.2	Hausordnung.....	24
12.3	Organisation der Vermietung	24
12.4	Wartung und Instandhaltung der Wohnüberbauung	24
Anhang A (informativ) Widerstandsklassen für Fester, Türen und Abschlüsse und Anforderungen an relevante Beschläge in Übereinstimmung mit ENV 1627		25
Anhang B (informativ) Risikoanalyse für die Ermittlung des Schwachstellenpotentials von Wohngebäuden betreffend Einbruchdiebstahl.....		27
B.1	Einleitung.....	27
B.2	Risikobeurteilung.....	27
B.2.1	Die Wahrscheinlichkeit	27
B.2.2	Das Gefahrenpotential	27
B.3	Risikoanalyse.....	28
B.3.1	Einfamilienhäuser	28
B.3.2	Wohnungen in Blöcken mit mehreren Wohneinheiten.....	28
B.4	Bestimmung des erforderlichen Schutzniveaus	28
Anhang C (informativ) Kurzanleitung für die Ermittlung der einbruchhemmenden Eigenschaften von Wohngebäuden		50
Anhang D (informativ) Sicherheitsgrade für Einbruchmeldeanlagen in EN 50131-1		53

Seite

Anhang E (informative) Typische Indikatoren für Sicherheitsprobleme in kommunalen Wohngebäuden.....	54
Anhang F (informativ) Kosten-/Nutzen-Checkliste von Methoden zur Verbesserung der Sicherheit in Mehrfamilienhäusern	55
Literaturhinweise.....	58